

Erfolgreicher letzter Test vor Saisonstart für TAG Heuer Porsche Formel-E-Team

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

02/12/2021 Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team ist gut gerüstet für seine dritte Saison in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft. Bei den offiziellen Testfahrten in Valencia holte sich die Mannschaft aus Weissach den letzten Feinschliff.

Mit den Porsche 99X Electric legten André Lotterer (GER) und Pascal Wehrlein (GER) insgesamt 1.321 Kilometer zurück. Die Saison 8 der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft beginnt am 28./29. Januar 2022 mit zwei Rennen im saudi-arabischen Diriyah.

Auf dem Circuit Ricardo Tormo waren alle elf Teams mit ihren Stammfahrern im Einsatz. Das TAG Heuer

Porsche Formel-E-Team nutzte die fünf Testsessions auf der 3,376 Kilometer langen Strecke für einen letzten Härtetest mit dem Porsche 99X Electric. Die Software des ersten Elektrorennwagens von Porsche wurde von den Ingenieuren in Weissach weiterentwickelt, während es am Antriebsstrang keine Änderungen gibt. Wegen der Pandemie hatte die FIA beschlossen, dass aus Kostengründen für die Saisons 7 und 8 nur ein Antrieb homologiert werden darf.

Beim letzten Test vor dem Saisonstart in Diriyah absolvierte André Lotterer im Porsche 99X Electric mit der Startnummer 36 insgesamt 610 Testkilometer. Sein Teamkollege Pascal Wehrlein kam mit seiner neuen Startnummer 94 auf 711 Kilometer.

Einer der wichtigsten Punkte im umfangreichen Testprogramm war die Simulation des neuen Qualifyingformats für die Saison 8. Künftig werden die 22 Piloten zunächst in zwei Gruppen auf die Strecke gehen. Sie haben 220 kW Leistung zur Verfügung und können in zwölf Minuten beliebig viele Runden absolvieren. Die vier Schnellsten jeder Gruppe kommen ins Viertelfinale, die anderen belegen die Startplätze 9 bis 22. Ab dem Viertelfinale kämpfen jeweils zwei Fahrer im direkten Duell (K.o.-System) ums Weiterkommen. Dabei tritt der Erste der Gruppe 1 gegen den Vierten der Gruppe 2 an, der Zweite der Gruppe 1 gegen den Dritten der Gruppe 2 usw. Im Halbfinale und im Finale können die Fahrer jeweils auf 250 kW Leistung zurückgreifen. Der Gewinner des Finales startet von der Pole-Position und erhält dafür wie bisher drei Meisterschaftspunkte.

Stimmen nach den Testfahrten in Valencia

Amiel Lindesay (Einsatzleiter Formel E): „Dieser Test war für uns die Generalprobe für die ersten beiden Rennen in Diriyah. Wir bereiteten uns zum dritten Mal in Valencia auf den Saisonstart vor, und das ganze Team war froh, zurück an der Rennstrecke zu sein. Alles ist gut gelaufen. Wir konnten auf den Fortschritten aufbauen, die wir in der vergangenen Saison gemacht haben und unser Testprogramm wie geplant abarbeiten. Dazu gehörte auch die Simulation des neuen Qualifyingformats. Wir begrüßen die neue Regelung. Sie sorgt für mehr Fairness und dafür, dass am Ende wirklich der schnellste Fahrer von der Pole-Position startet. Aus Valencia fahren wir mit vielen Daten und auch mit neuen Erkenntnissen nach Hause. Das werden wir jetzt gründlich analysieren. Dann kann die neue Saison beginnen. Das Team, die Fahrer und die Porsche 99X Electric sind bereit. In Saudi-Arabien werden wir sehr gut vorbereitet an den Start gehen."

André Lotterer (Porsche 99X Electric #36): „Das war ein guter Test. Für uns Fahrer und das Team war vor allem wichtig, nach der Zeit im Simulator endlich wieder auf einer realen Rennstrecke zu arbeiten. Vor dem Saisonauftakt in Diriyah wird es keine weiteren Testmöglichkeiten geben. Umso wichtiger war jeder Kilometer, den wir in Valencia gefahren sind. Die Neuerungen im Qualifying- und Rennformat sehe ich positiv. Sie machen die Formel E für die Fans noch interessanter. Zusammen mit unseren Ingenieuren haben wir für die Saison 8 einige Verbesserungen in der Software und am Setup erarbeitet. Diese konnten wir jetzt ausgiebig auf der Strecke testen. Das hat uns bestätigt, dass wir auf einem guten Weg sind."

Pascal Wehrlein (Porsche 99X Electric #99): „Ich habe es genossen, nach der langen Pause wieder im Rennauto zu sitzen. In der Saison 8 erwarten uns einige Neuerungen sowohl im Qualifying als auch im Rennen. Es war gut, dass wir die hier schon mal trainieren konnten. Für mich machen die Neuerungen auf jeden Fall Sinn. Durch sie wird vieles einfacher und klarer, für die Fahrer und auch für die Zuschauer. In Valencia haben wir ein umfangreiches Testprogramm abgespult und dabei sehr viele Daten gesammelt. Die werden wir in den nächsten Wochen analysieren, die richtigen Schlüsse daraus ziehen und unser Auto bis zum ersten Rennen noch schneller machen. Wir sind bereit für Diriyah."

Der Medienservice

Filmmaterial von den Testfahrten in Valencia steht ab 6. Dezember auf der Porsche Presse-Datenbank zur Verfügung. Eine neue Ausgabe des „Inside E" Podcasts mit Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport, erhalten Sie am 8. Dezember. Weitere Informationen rund um das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team werden live auf dem Twitter-Kanal @PorscheFormulaE veröffentlicht. Alles Wissenswerte über das Team, die Fahrer und die Rennserie finden Sie im Porsche Formel E Media Guide . Im Verlauf der Saison wird er laufend aktualisiert und durch zusätzliche interaktive Inhalte erweitert.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Video

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/motorsport/porsche-formel-e-testtage-valencia-spanien-99x-electric-26666.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/90dacee5-d491-43e0-8685-bbab634326e2.zip